

mittendrin macht Urlaub

Liebe Mitglieder und Freunde, liebe Leserin, lieber Leser, die für viele schönste Zeit des Jahres steht wieder vor der Tür: Sommerferien! Urlaub! Unsere Kinder- und Jugendgruppen machen dann Sommerpause. Aber für ca. 36 Jugendliche ab 14 Jahren plus 10 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beginnt am 7. Juli das große Sommer-Aben-

teuer: Es geht für 18 Tage nach Finnland mit einem dreitägigen „Abstecher“ nach St. Petersburg / Russland. Das Freizeithaus in Vanamola, ca. 300 km nördlich von Helsinki, liegt mitten in der Natur. Dass die Seele nicht nur dadurch aufatmen kann, sondern auch bei den Gesprächen über die Bibel und den Glauben, das wünschen wir allen! Wenn es klappt, gibt

es wieder einen Freizeitblog auf unserer Internetseite. Und wir dürfen die Gruppe gerne im Gebet begleiten! Die Kinder müssen noch bis zu den Herbstferien auf ihre Freizeit warten. Aber anmelden kann man sich schon (siehe Rückseite)! - Egal ob zu Hause oder weit weg: Habt schöne Sommererlebnisse und bleibt / bleiben Sie behütet!



mittendrin

Juni - August 2012 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.

„Mama, ist 50 eigentlich viel?“, will der Dreijährige wissen. Die Mutter: „Hmm, kommt drauf an, wovon 50: Wenn 50 Leute in einer Stadt leben, ist das wenig. Wenn du aber 50 Autos in deiner Garage hast, ist das viel.“ Auf den richtigen Maßstab kommt es an! Zollstock, Uhr, Waage und Thermometer sind wichtige „Maßstäbe“ im täglichen Alltag. Und wir erwarten zu Recht, dass sie stimmen und „geeicht“ sind. Wir wollen nicht beim Einkauf mit falschem Gewicht oder falscher Menge betrogen werden. Die CD soll in den Computer passen, wir erwarten einheitliche Normen! Gleiches Maß ist unverzichtbar, wo es z.B. in Industrie, Handel oder Wissenschaft um „harte“, messbare Fakten geht.

Je „weicher“ die Materie, desto schwieriger wird es. Wenn nämlich Menschen selbst messen und gemessen werden mit Schulnoten, Beurteilungen, Gehaltsstufen oder auch Strafen. Da gibt es auch „Maßstäbe“ wie Gesetze und Tarifverträge. „Glei-

cher Lohn für gleiche Arbeit“, fordern die Gewerkschaften. Ein Richter oder Beurteiler soll objektiv sein, den „gleichen Maßstab anlegen“ und „nicht mit zweierlei Maß messen“. Gleiches Maß empfinden wir als gerecht im gesellschaftlichen Miteinander. Und dann gibt es noch so einen ganz persönlichen „inneren“ Maßstab, mit dem wir uns und andere vergleichen: „Ich bin zu dick“, „Der ist faul“, „Die ist geizig“... Stimmt das wirklich? Woher nehmen wir unsere Maßstäbe?

Für die zwischenmenschlichen Beziehungen gibt es eine einfache Grundregel: „Was du nicht willst, das man dir antu“, das füg' auch keinem andern zu“ (vgl. Matth. 7,12). Umgekehrt allerdings wird allzu oft ein ungutes „Wie du mir, so ich dir“ daraus. „Mit gleicher Münze heimzahlen“, „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ sind Reflexe, die schlimmstenfalls in einer Spirale von Unveröhnlichkeit und Gewalt enden können. Als Christen sollen wir bei so einer negativen

Markus 4, 24 / Monatsspruch für Juli

Automatik nicht mitmachen und überraschend anders handeln. Lesen wir mal Lukas 6 ab Vers 27. Sicher ein anspruchsvoller Maßstab, aber wie viel Neues mag entstehen und wie viel Not gemildert oder beseitigt werden, wenn jemand so den ersten Schritt tut. Und den hat Gott schon auf uns zu gemacht! Keine Schuld sollte unser Verhältnis zu ihm mehr belasten, deshalb hat Jesus sie stellvertretend auf sich genommen. Gott setzt einen neuen Maßstab: seine Liebe zu uns Menschen. Wie befreiend anders er handelt, lesen wir z.B. in Psalm 103, 10-13 oder der Geschichte in Lukas 15 ab Vers 11. Und dann soll unser Leitmotiv sein „Wie Gott mir, so ich dir“. Wie traurig, wenn wir z.B. in punkto Vergebungsbereitschaft hartherzig bleiben. Jesus sagt in einer Gleichnisgeschichte (Matth. 18 ab Vers 21), dass Gott uns dann durchaus eine Strafe auferlegen kann. Prüfen wir doch unsere Maßstäbe immer wieder an der Frage: Was würde Jesus tun? **Christof Radoch**

**Kreisjungschartag 2012 am Samstag, 16. Juni,
11:00 - 16:00 Uhr, CVJM Waldheim Stütting, Gevelsberg**

Hallo! Der Kreisjungschartag 2012 hat sich ein großes Ziel gesetzt:

Mission: Klima retten! UM meine WELT geht es!

Unsere Welt ist krank! Sie hat Fieber! Und das Fieber steigt weiter an, wenn wir ihr nicht schnell helfen. Wie das geht, wollen wir gemeinsam herausfinden und auch gleich mit viel Spaß ausprobieren.

Wir produzieren Ökostrom, kochen mit Sonnenenergie, sparen Elektrizität, recyceln alte Stoffe um die Wette.

Denn es geht auch wieder um den Wanderpokal des Kreisjungschartages.

Die Gruppe, die bei der Anreise am wenigsten klimaschädliche Gase produziert, bekommt 100 Euro für die Gruppenkasse!

Deine UMWELT braucht DICH! - Bist Du dabei?

Die Anmeldung (Kostenbeitrag 2 Euro) erfolgt in der Jung-schar.

Herzliche Einladung an die Eltern zum Abschlussgottesdienst um 14:30 Uhr!



Bilder: 25 Jahre Petrus-Gemeindehaus

- 1 Eng verbunden mit der Christuskirche
- 2 Festgottesdienst am Pfingstsonntag
- 3 Kein Fremdkörper in der Altstadt
- 4 Ein Haus aus „lebendigen Steinen“
- 5 Grußworte im großen Saal
- 6 „Was verbinden Sie mit dem PGH?“
- 7 Holzschnitt von Werner Rauhaus



25 Jahre PGH - Fortsetzung des Berichts von Seite 3:

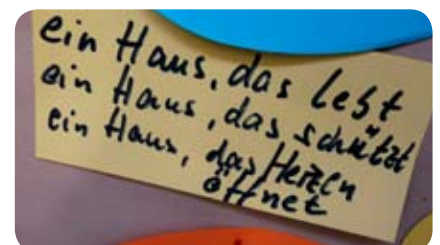


Mehr als andere ist Pfarrer i.R. Ernst Martin Greiling von Anfang an mit dem Petrus-Gemeindehaus verbunden, nicht nur, weil er sich für dessen Verwirklichung stark gemacht hatte, sondern sein Pfarrhaus lag auch unmittelbar neben der Baustelle. Mit seiner Ehefrau Renate durfte der jetzt

in Lüdenscheid lebende aktive Ruheständler natürlich nicht fehlen und übernahm kenntnisreich den Festvortrag. Viele Fotos ließen das Gemeindehaus noch einmal entstehen, und manche Besonderheit rief Pfarrer Greiling in Erinnerung: dass ein Bagger in die Baugrube rutschte, dass die Arbeiter auf eine Quelle und einen alten Brunnen stießen, dass die Idee eines gläsernen Foyers an der Altstadtsatzung scheiterte, dass eine Linde zweimal umgesetzt wurde und auch, dass nach

der Grundsteinlegung die Urkunde gestohlen wurde. Auch viele Namen von Menschen, die zur Verwirklichung des Bauprojektes beigetragen haben, nannte Greiling, z.B. den damaligen Baukirchmeister Günter Zier.

Interessiert hörten alle zu und waren sich gewiss darin einig, dass der Bau des Petrus-Gemeindehauses eine richtige Entscheidung war. Denn nicht erst seitdem die Kirchengemeinde andere Häuser aufgeben musste, „tobt hier das Leben“ (Bürgermeister Stobbe). Oder anders gesagt: Es ist ein Haus der Gemeinschaft – auch für uns als CVJM!



Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de

Zweirad Meisterbetrieb
Gehle Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Kunstleder - PVC-Folien - Planenstoffe
Partner der Automobilindustrie

WM Industrievertretungen CDH
Inh. Werner Maikranz
Postfach 353 · 58316 Schwelm · Telefon 02336/16374

mittendrin 25 Jahre PGH

Ein Haus der Gemeinschaft

Pfingstsonntag in der Christuskirche: Nach dem Vorspiel intoniert der Posaunenchor ein „Happy Birthday“, während die Kinder des Kindergottesdienstes einen Kuchen mit brennenden Kerzen nach vorne tragen. Nanu? Pfarrer Uwe Rahn erklärt: Wir feiern Geburtstag – und sogar einen doppelten! Denn Pfingsten erinnere ja sozusagen an den „Geburtstag der Kirche“. Und gleichzeitig werde das 25-jährige Bestehen des Petrus-Gemeindehauses gefeiert. Am 16. Mai 1987 wurde es direkt neben der Christuskirche eröffnet und ist seitdem auch das Zuhause für die meisten unserer CVJM-Kreise. „25 Jahre Petrus-Gemeindehaus passt gut zu Pfingsten, weil die Pfingst-

Grußworten zu lauschen. Bürgermeister Jochen Stobbe nannte das PGH einen „festen Bestandteil in der Stadt“; es liege nicht nur mitten darin, sondern bringe auch Leben in sie hinein. Auch Superintendent Manfred Berger meinte in seinem schriftlichen Grußwort, das Gemeindezentrum komme „auch nach 25 Jahren nicht abgenutzt rüber, sondern immer wieder frisch und einladend“. Besondere Gäste waren auch der Architekt Prof. Ulrich Pötter und die damalige Bauleiterin Frau Hartbrich. Pötter, der seinerzeit den Architektenwettbewerb gewonnen hatte, freute sich, das Haus in einem fast unveränderten Bauzustand wiederzusehen und fand es „younger than ever“. „Die 25-jährige Erprobungsphase hat gezeigt, dass das Haus strapaziert werden kann“, befand er und wünschte noch „viele Feste“ darin. Propst Heinz Ditmar Janousek überbrachte Grüße der katholischen Mitchristen und betonte, dass „wir an Pfingsten gemeinsam Geburtstag feiern“. CVJM-Vorsitzender



geschichte auch in einem Haus beginnt“, stellte Pfarrer Rahn fest. „Die Jünger Jesu waren alle an *einem* Ort, nicht jeder für sich. Wir wissen nicht, wie das Haus damals aussah, aber das Wichtigste war: es war ein Haus der Gemeinschaft.“ Dann bauten die Kinder das „PGH“ aus selbst gestalteten Pappkartons, von denen jeder für ein Angebot im Gemeindehaus stand, von den Kinder- und Jugendgruppen über den „Konfi“-Unterricht bis hin zur Kirchenmusik und Seniorengruppen. Auch ein Kreuz auf der Spitze vergaßen sie nicht, weil es „nicht irgendein Haus, sondern ein kirchliches“ ist, so Uwe Rahn. „Ganz verschiedene ‚Steine‘; jeder steht für Menschen, die sich im Gemeindehaus treffen. Die wichtigsten Steine sind die ‚lebendigen Steine‘“, erinnerte er an die Bibelstelle 1. Petrus 2,5. „Mut und Begeisterung können wir auch gebrauchen, damit man uns ansieht, dass wir ‚lebendige Steine‘ sind!“

Bei schönstem „Geburtstagswetter“ ging die Gemeinde anschließend hinüber ins „Objekt“, um zunächst mehreren

Björn Wiesemann schließlich erinnerte an das alte Vereins- und spätere Gemeindehaus Südstraße: „Das PGH ist räumlich und funktional um Klassen besser. Auch wir sind hier zu Hause und füllen einen ganzen Trakt mit Leben. Für etwa 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist das PGH ein zweites Zuhause. Etwa 50 Jugendliche besuchen die Offene Tür. Wir fühlen uns seit dem Umzug 1987 hier von Herzen wohl!“

Nach den Grußworten konnten sich die zahlreichen Gäste mit Würstchen und Salaten stärken, während im Saal ein Film über die „Lebendigen Steine“, nämlich die Aktivitäten im Gemeindezentrum, gezeigt wurde. Eine Pinnwand lud zur eigenen Meinungsäußerung ein unter dem Motto „25 Jahre PGH – Was verbindet Sie mit unserem Haus?“ Ein paar Aussagen: „Ein Haus, das lebt, das schützt, das Herzen öffnet“; „der Kindergottesdienst und die Jungschar“; „Kochen mit lieben Menschen“; „Nie wieder feuchte Materialien aus dem Keller Südstraße holen“; „geistliche Impulse“... Fortsetzung links auf Seite 2

bauschlosserei stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- Individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153

Stadtsparkasse Schwelm

Meine neue Sparkasse

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:

Margret und Frank Bicks

(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotznasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Philipp Sandkühler, Phillip Robbins, Nils Richardt, Patrick Probst, Björn Mollenkott, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Marcel Döinghaus, Maximilian Buchholz, Tim Wenhake, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Louisa Danielsmeyer (Tel. 10277), Miriam Seckelmann, Miriam Springorum, Chiara Stolz

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Gwendolyn Wagner, Dinah Hoffmann, Sandra Dürbeck, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit
Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Miriam Woeste, Iris Kiehl, Wibke Wiesemann, Lars Lettmayer, Karin Limpert, Sophie Seibel, Irina Pivkin, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina
Hartmann, Sarah Klose, Miriam Hönsch

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Arne Rauhaus, Jan Nicolay, Julian
Oesterling, Florian Paul,
Sven Nicolay, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé

(für Jugendliche ab 13 Jahre)

montags, 18:30 - 20:30 Uhr

dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr

Freunde treffen, Billard, Kicker, TT,

Singstar spielen, Tanzen, Chatten,

Surfen, Musik hören, Snacks, ...



SPORT

Intercrosse / Funsport (ab 13 Jahre)

samstags, 15:30 - 17:00 Uhr

Sporthalle der Realschule

mit Julian Oesterling

Freitags-Kick

freitags, 18:00 - 20:00 Uhr

Sporthalle der Realschule

Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Mountainbike-Treff

sonntags, 19:00 Uhr, am Sportplatz

Delle, Kontakt: Björn Wiesemann

(Tel. 02333 / 973030)

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST

Manfred Beinhauer
Installationsmeister

Moltkestraße 12 Fon 02336 / 17667 Kiempl@web.de
58332 Schwelm Fax 02336 / 17675 www.Beinhauer-Schwelm.de



**Achtung: Hier könnte
Ihre Anzeige stehen !**

Kontakt:

Christof Radoch, 02336 / 18773

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit
mit Burkhard Weber (Johanneum)
dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr
**nächster Termin: 12.6. (bei Holger Blum und
Heike Blum-Bärenfänger, Kornborn 16, 58332
Schwelm, Tel. 3845)**

Vereinsbibelstunde

dienstags, 20:00 Uhr
Kontakt: Gerhard Sprinz (Tel. 14352)

- 12.6. Der neue Leib bei
der Auferstehung
(1. Korinther 15, 35-49),
H. Höppener
- 26.6. Das Gottesurteil
auf dem Karmel
(1. Könige 18, 1-24),
R. Walder

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr
Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjim-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)
samstags, 9:30 Uhr (monatlich)
nächster Termin: 7.7.

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr
**nächster Termin: 17.6. um 16:00 Uhr
im Johanneum!**

Sommerferien vom 9. Juli bis 21. August

Wir beginnen trotzdem am 21. August.

- 21.8. Jesus heilt ein Kind
und mahnt Vertrauen an
(Markus 9, 14-29),
G. Sprinz
- 11.9. Jeremias Klage und
Gottes Antwort
(Jeremia 15, 10.15-21),
G. Bärenfänger

**An dieser Stelle lade ich noch einmal zu un-
serer CVJM-Vereinsbibelstunde und Gemein-
debibelstunde ein. Seit April 2012 findet sie
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20:00
Uhr im PGH statt. Die abendlichen Themen
orientieren sich an der fortlaufenden Bibellese.
Übrigens: Wir freuen uns über jeden, der
kommt!**

Gerhard Sprinz

EVANGELISCHE ALLIANZ

Gebetsstunden freitags, 20:00 Uhr

- 1.6. Freie evangelische Gemeinde,
Kaiserstraße 31
- 6.7. Evangelische Kirchengemeinde,
Petrus-Gemeindehaus,
Kirchplatz 7
- 3.8. Evangelische Kirchengemeinde,
Petrus-Gemeindehaus,
Kirchplatz 7



mittendrIn Nachrichten

Preis: 4,99 Euro inkl. MwSt.

kartoniert; 11,0 x 17,0 cm; 84 Seiten

ISBN: 978-3-7615-5929-1

Erscheint bei: Neukirchener Aussaat / Neukirchen-Vluyn und Brunnen Verlag / Gießen

Bezugsquelle: CVJM-Shop (www.cvjm.de/shop) oder über jede Buchhandlung

Weiter Informationen zur Bibelleseinitiative:
www.liest-du-mich.de

41 Methoden zum Bibellesen mit Gruppen

Ein neues Ideenbuch für Mitarbeitende bündelt die 2010 gestartete Bibelleseinitiative „Liest du mich? - Gott zum Nachlesen“ des deutschen CVJM. Die Bibelleseinitiative lädt dazu ein, mit kreativen Ideen Gott in der Bibel zu begegnen, Kraft zu schöpfen und über Wunder zu staunen, und inspirierte bundesweit viele Jugendliche und Jugendmitarbeiter, wieder in der Bibel zu lesen.

Fast zwei Jahre lang haben Mitarbeitende sowie Kinder und Jugendliche im deutschen CVJM ausprobiert, wie Bibellesen auch

Bilder:

- 1 Neues Ideenbuch
- 2 Für alle, die mehr Infos wollen...
- 4 Willkommen, kleiner Andreas!
- 6-7 „Treffpunkt“ am Baldeneysee



heute noch in ihrem Alltag funktionieren kann. Die Erfahrungen daraus sind jetzt gebündelt in einem Buch nachzulesen. Es ist eine wahre Fundgrube für alle Praktiker der christlichen Jugendarbeit und für alle Menschen, die miteinander auf kreative Weise die Bibel lesen wollen. Eine Jugendliche fasste ihre Erfahrungen so zusammen: „In der Bibel finde ich oft ermutigende Worte, die mich aufbauen und im Glauben weiter bringen.“

Angaben zum Buch:

Daniel Rempe (Hg.) - 41 Methoden zum Bibellesen mit Gruppen: Ein Ideenbuch für Mitarbeitende zur Initiative „Liest du mich?“ - Gott zum Nachlesen (1. Auflage 2012)

Mit Beiträgen von: Jörg Bolte, Matthias Kerschbaum, Günter Lücking, Ingo Müller, Hildegard vom Baur, Holger Noack und Katrin Winter

Vorwort von: Roland Werner

Jetzt neu: CVJM-Informationen als eBook

Die „CVJM-Informationen“ sind das kostenfreie Nachrichtenmagazin des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland e.V. Die aktuelle Juni-Ausgabe hat jetzt eine Premiere, denn sie gibt es erstmals für alle, die viel unterwegs sind und nicht immer die Druckausgabe der CVJM-Informationen bei sich haben können, auch als eBook. Alle Artikel der neuesten Ausgabe elektronisch im praktischen *.epub-Format. Kompatibel mit allen gängigen eBook-Readern oder einfach mit dem Smartphone. Bequem und kostenfrei überall lesen. Durchblättern, Lesezeichen setzen und später weiterlesen. Unter <http://www.cvjm.de/arbeitsbereiche/kommunikation/cvjm-informationen/> gleich herunterladen und ausprobieren! Und wer lieber nur Text möchte, für den/die gibt's das eBook auch als reine Textversion.

Um diese oder auch die nächsten CVJM-Informationen per Post zu erhalten, reicht eine formlose Bestellung (bitte vollständige Postadresse angeben) an versand@cvjm.de. Auf diesem Weg können auch Anschriftsänderungen getätigt werden.

**SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

**Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Wir freuen uns mit Tina und Michael Grams über die Geburt von Andreas am 30. Mai und wünschen ihm einen guten Start ins Leben und der Familie ein gesegnetes Miteinander!

Schon oft konnten die folgenden Mitglieder ihren Geburtstag feiern. Diesmal gratulieren wir ihnen - zum Teil nachträglich - auch an dieser Stelle sehr herzlich

und wünschen ihnen ein erfülltes und gesegnetes neues Lebensjahr:

Manfred Wilhelmi (75 Jahre; 2.6.), Sigrid Nelken (75 Jahre; 4.6.), Greth Daude (65 Jahre; 12.6.), Peter Speckenbach (70 Jahre; 1.7.), Kurt Nelken (81 Jahre; 4.7.), Burkhard Michel (60 Jahre; 3.8.), Albrecht Tholen (84 Jahre; 11.8.), Friedrich-Wilhelm Figge (83 Jahre; 22.8.) und Friedrich-Wilhelm Nockemann (75 Jahre; 27.8.).

Wir sagen „Danke“...

... für's Auf- und Abbauen, Würstchen grillen, Kaffee kochen, Verkaufen... beim Trödelmarkt am 6. Mai und allen, die uns leckeren Kuchen gebacken und gestiftet haben!

Schöner Tag am Baldeneysee

Sicher erinnern wir uns gerne an den Familientag letztes Jahr am „Haus Seeblick“ des CVJM Essen am Baldeneysee. Genauso dachte auch der „Treffpunkt“ und verbrachte dort mit 19 Personen den Fronleichnamstag. Nach einer gottesdienstlichen „Collage“ mit Texten und Liedern zum Thema „Dankbarkeit“ wurde der See wahlweise per Fahrrad umrundet oder mit dem Schiff befahren. Bei Sonnenschein! Kuchen und abschließendes Grillen sorgten für die nötigen Kalorien. Leider ist die wirtschaftliche Zukunft des schönen Hauses ungewiss. Übrigens: unser nächster Familientag ist am 22. September am Stütting!



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V. gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Kirchplatz 7

58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de

Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de

1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Michaela Sprinz	Danziger Str. 12	Tel. 879233	sprinz@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7 Privat	Tel. 81389 Tel. 12258	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführer:	Rolf Stinsmeier	Zum Löhken 15	Tel. 13126	
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de
CVJM-Konto:	Nr. 000 063 95	Freizeit-Konto: Nr. 000 445 37	BLZ 454 515 55	Stadtsparkasse Schwelm

Bildnachweis: Werner Stieghorst (2), CVJM-Gesamtverband (2)

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten Bauklempnerei Vordächer Carports
Natur- und Motivschieferel Wärmeschutz Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Emil NOCKEMANN Schwelm
Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe
Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm
info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de

Wir planen und installieren für Sie:
Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

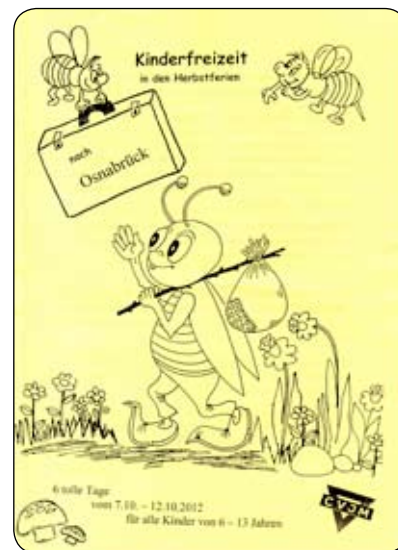
Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

Jetzt anmelden: Kinderfreizeit in Osnabrück

In diesem Jahr ist unser Freizeitziel Osnabrück. Die „Stadt des Friedens“, wie sie auch genannt wird, liegt am Teutoburger Wald. Sie bietet uns viele Möglichkeiten, Ausflüge zu unternehmen: Mit einem Besuch der Ausstellung „unter.Welten“ werden wir den Boden und seine Bewohner von einer ganz anderen Seite kennenlernen - von unten. Im Planetarium dagegen geht es um die unendlichen Weiten des Weltraums - eine fantastische Reise fast bis ans Ende des Kosmos. Und dann gibt es noch den Zoo. Der Besuch in der Zooschule lässt uns eine Menge Neues entdecken und wird uns bestimmt zum Staunen bringen. Spaß und gute Laune verspricht uns das Freizeitbad „Nettebad“ mit einem spannenden Großrutschenpark. Natürlich werden wir versuchen, verbunden mit einem Stadtspiel, die Friedensstadt auch selbst kennenzulernen. Am Stadtrand von Osnabrück liegt unsere Jugendherberge inmitten eines Naturparks. Morgens hören und sehen wir die Abenteuer eines Menschen, der sein Glück in der weiten Welt finden möchte. Er macht sich auf den Weg, findet neue Freunde und genießt das Leben. Doch dann passiert etwas, was er sich so vorher nicht vorgestellt hat. Wie sein Abenteuer verläuft und was das mit Gott zu tun hat, erfahrt ihr in Osnabrück. Ansonsten wird unser Programm gefüllt sein mit vielen Spielen drinnen und draußen und mit sportlichen und kreativen Angeboten. Habt ihr Lust bekommen mitzufahren? Den gelben Freizeitprospekt mit der Anmeldekarte bekommt ihr in eurer Jungschlar.

Infos auf einen Blick:

- **Termin:** 7.-12. Oktober 2012
- **TeilnehmerInnen:** Kinder zwischen 6 und 13 Jahren
- **Ziel:** Jugendherberge Osnabrück
- **Preis:** 215,00 Euro **Leitung:** Margret Bicks (02336/81389) und Team



Kalender 2012

- 1.-3.6. CVJM-Ruhrcamp, Gelsenkirchen (Westbund)
- 12.6. „Werkstattgespräch“
- 16.6. Kreisjungschartag, Waldheim Stütting (KV)
- 17.6. „Gott und die Welt“
- 7.-25.7. Jugendfreizeit, Finnland / Russland
- 15./16.9. Kreiskirchentag (KK)
- 15./16.9. MAB-Grundkurs 3 (KK)
- 22.9. CVJM-Familientag, Waldheim Stütting
- 7.-12.10. Kinderfreizeit, Osnabrück
- 14.-19.10. Treffpunkt-Freizeit, Neudietendorf
- 4.11. CVJM-Herbstfest, PGH
- 17.11. Kinderbibeltag, PGH
- 17./18.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)
- 1.12. „nimm's mit“ - Tag für MAB und Kreisvorständetreffen
- 15.12. Vereins-Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten)

- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus



Die cleveren Tipps vom Energieberater Paul

„Ihr Haushalt wird zur Spardose!“

Das schaffen Sie mit einfachen Verhaltensänderungen und mit effizienten Geräten.

- Mehr Infos:
- in Ihrem Treffpunkt
 - 02332 73-123
 - www.avu.de



AVU...
Energie – wir denken weiter